

Unwetter in Pakistan und Afghanistan

Islamabad/Kabul. In Afghanistan und Pakistan ist die Zahl der Todesopfer durch Unwetter in den vergangenen Tagen auf mindestens 137 gestiegen. Wie die Katastrophenschutzbehörde in Pakistan am Donnerstag meldete, sind durch heftige Regenfälle mindestens 67 Menschen ums Leben gekommen. In der Millionenstadt Karatschi im Süden des Landes sei wegen weiterer Unwettervorhersagen inzwischen der Notstand ausgerufen worden. In Afghanistan sind laut Behörden mindestens 70 Tote und 56 Verletzte zu beklagen, nachdem starke Niederschläge Überschwemmungen ausgelöst hatten. Experten machen für die Zunahme extremer Wetterereignisse in der Region die Klimaerwärmung verantwortlich. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473674.unwetter-in-pakistan-und-afghanistan.html>